

Die digitale Transformation mit Daten erfolgreich gestalten

8. Konferenz für Sozial- und Wirtschaftsdaten, RatSWD

Forschung zu Digitalisierung: Datenoutput für die
Wissenschaft

Dr. Roland A. Stürz
Berlin, 2./3. März 2020

bidt Steckbrief

- Das bidt wurde 2018 als digitales Leuchtturmprojekt an der **Bayerischen Akademie der Wissenschaften (BAW)** gegründet.
- Eines von drei Instituten der BAW:
 - bidt
 - Leibniz Rechenzentrum
 - Walther-Meißner-Institut für Tieftemperaturforschung
- Es setzt die Arbeit des **Munich Center for Internet Research (MCIR)** fort.



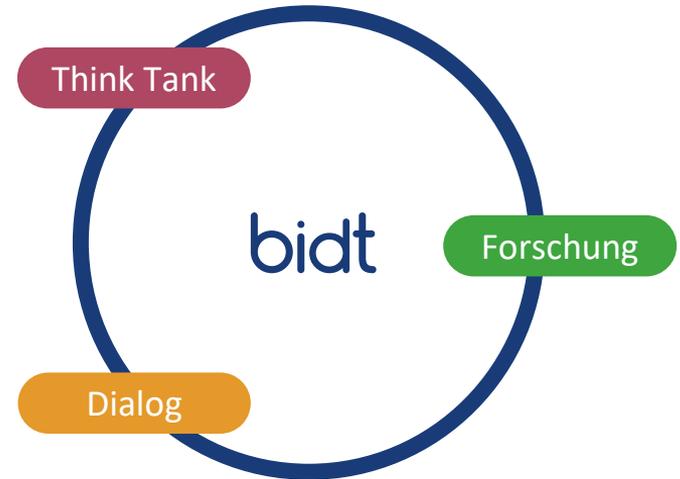
Selbstverständnis und Mission

- **Zielsetzung**
Wir streben eine Gesellschaft an, die die digitale Transformation erfolgreich gestaltet.
- **Mission**
Das bidt unterstützt die Gesellschaft bei der erfolgreichen Gestaltung der digitalen Transformation:
 - Durch interdisziplinäre Forschung
 - Durch Daten, Analysen und Berichte
 - Durch Vernetzung von Kompetenzen
 - Durch den offenen Dialog von Forschung und Gesellschaft



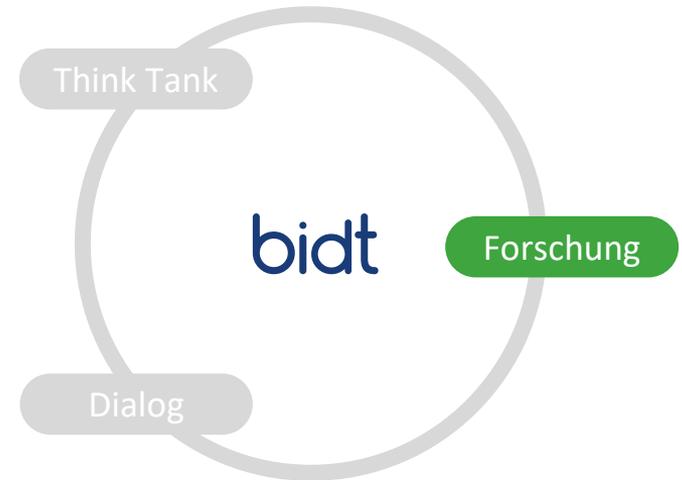
Die digitale Transformation im Fokus

- **Forschung:** Finanzierung und Durchführung interdisziplinärer Forschung (Informatik/Wirtschaftsinformatik, Ökonomie, Recht, Soziologie, Politikwissenschaft, Philosophie, etc.)
- **Think Tank:** Identifizierung, Erhebung, Analyse, Zusammenführung und Bereitstellung von Daten als Basis evidenzbasierter Handlungsempfehlungen
- **Dialog:** Schnittstelle zwischen Forschung, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft: „Forschung im Dialog“



Forschung

- Konsortialprojekte (extern)
 - 2-3 wissenschaftliche Partner verschiedener Disziplinen an bayer. Forschungseinrichtungen
 - Förderung von Doktorandenstellen und Post-Docs
 - Start: Januar 2020 mit 9 Projekten
- Interne Forschung
 - Rechtspolitik und Ethik in der Digitalisierung
 - Ethik in der agilen Softwareentwicklung
 - Vergleich digitaler Transformationsstrategien



Konsortialprojekte

Interne Projekte

Wirtschaft und Arbeit

Digital Economies

Datengetriebene
Geschäftsmodelle von
Start-Ups

Datenportabilität

Empowerment
in der
Produktion
(Mixed Skill
Factories)

Mensch- Maschine- Interaktion und digitale Arbeitswelt

Ethik in der agilen
Softwareentwicklung

Differential
Privacy

Ethik in der Digitalisierung

Responsible Robotics

Zum Verhältnis von Ethik
und Rechtspolitik

Coding Public Value

Learning from the
"frontrunner"? Chinese
Social Credit System

Umbruch erleben

Messung von
Meinungsmacht und Vielfalt
im Internet

Meinungsmacht im digitalen Wandel

Veränderung sozialer
Konfliktstrukturen in
Deutschland

Deutschland im digitalen Wettbewerb

Vergleich
Digitaler
Transformations-
strategien

Medien und öffentliche Kommunikation

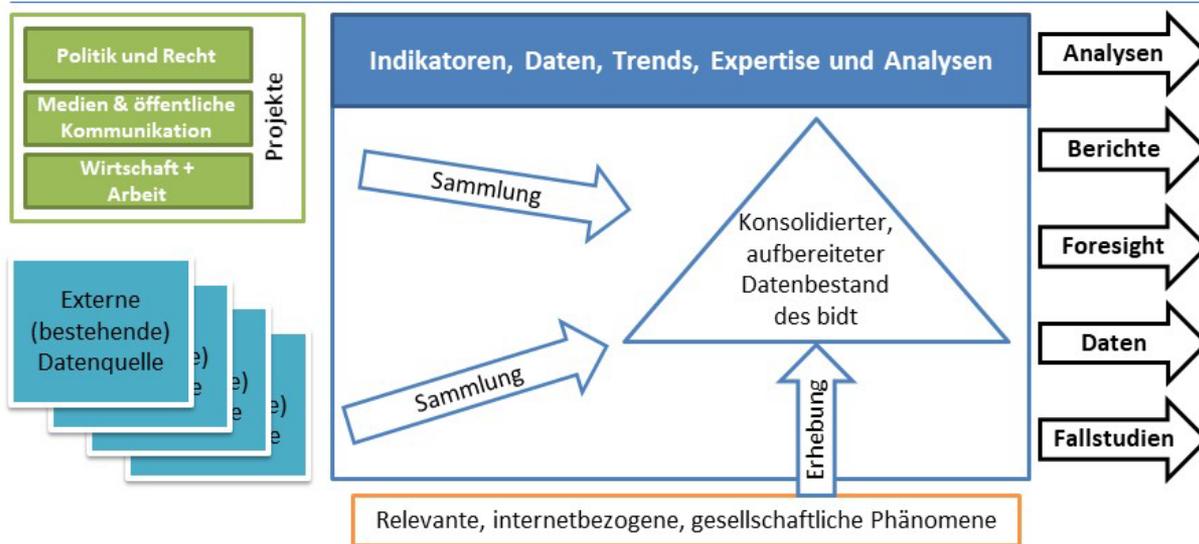
Politik und Gesellschaft

Differential Privacy (Heglich/Matthes/Baumgarten, TUM)

- Steigende Nachfrage nach Datenaustausch und Datenschutz soll in Einklang gebracht werden.
- Was sind die Chancen von Differential Privacy aus technischer und gesellschaftlicher Perspektive?
- Was sind die Risiken von Differential Privacy für Nutzer, Anwender und die Gesellschaft?
- Wie lässt sich Differential Privacy aus der Software-Engineering-Perspektive praktisch umsetzen und ökonomisch verwerten?

Klassische Anonymisierung macht die Personen unkenntlich, nicht ihre Eigenschaften. Differential Privacy macht auf Personenebene alles unkenntlich.

Think Tank



- Erheben, Sammeln und Bereitstellen von Daten zum Monitoring der digitalen Transformation
- Erstellen und kommunizieren von Indikatoren, Trends, Analysen zur digitalen Transformation
- Ableitung von Implikationen für den Dialog mit der Politik, der Wirtschaft und der Zivilgesellschaft

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Dr. Roland A. Stürz
Abteilungsleiter Think Tank



Gabelsbergerstr. 4, 80333 München



[+49 89 540 23 56-20](tel:+4989540235620)



roland.stuerz@bidt.digital



<https://www.bidt.digital>